

Neue Verteilung ab März 2013

## Der SCHLOSSBLICK auf neuen Wegen ...

Mit dieser Ausgabe endet unsere Zusammenarbeit mit dem Heidenheimer Pressehaus, und so wird ab März 2013 der SCHLOSSBLICK nicht mehr wie bisher automatisch an alle Abonnenten der Heidenheimer Tageszeitungen verteilt. Selbstverständlich bieten wir aber zahlreiche andere Bezugsmöglichkeiten an, sodass auch zukünftig jeder zu seinem „persönlichen“ SCHLOSSBLICK kommen wird – und das natürlich wie bisher kostenlos.

### In Heidenheim, Steinheim, Königsbronn, Nattheim und Herbrechtingen

In Heidenheim und seinen Teilorten sowie den direkt angrenzenden Gemeinden werden wir unser Stadtmagazin zu-



künftig an alle Haushalte verteilen. Sollten Sie allerdings einen Aufkleber „Bitte keine Werbung“ an Ihrem Briefkasten angebracht haben, dürfen wir leider keinen SCHLOSSBLICK einwerfen. In diesem Fall erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar aber weiterhin an den bekannten Auslagestellen wie dem Heidenheimer Rathaus, der Tourist-Information oder den SchlossArkaden sowie in vielen Filialen der Heidenheimer Volksbank.

### In den übrigen Gemeinden des Landkreises

In allen anderen Gemeinden des Landkreises ist der SCHLOSSBLICK jeweils in der letzten März-, Juni-,



September- und Novemberwoche in den Rathäusern und in vielen Geschäftsstellen der Volks- und Raiffeisenbanken erhältlich.

### Und weltweit per Online-Abo

Selbstverständlich können Sie sich auch weltweit für unsere Online-Ausgabe anmelden. Einfach eine E-Mail an [abo@schlossblick.info](mailto:abo@schlossblick.info) senden oder unter [www.schlossblick.info](http://www.schlossblick.info) registrieren – und Sie erhalten zukünftig für jede Ausgabe eine E-Mail mit dem aktuellen Link zu einem komfortablen Blättermagazin für PC und Tabletcomputer.

Kunstmuseum, 1. Dezember 2012 bis 7. April 2013

## Expressionisten aus Chemnitz

Vor hundert Jahren wurden sie als Dilettanten beschimpft und ihre Bilder in Ausstellungen bespuckt. Heute gelten sie als die Begründer der Moderne und ihre Bilder als Meisterwerke: die Expressionisten. Mit dem Blauen Reiter in München und der Brücke in Dresden formierten sich vor dem 1. Weltkrieg zwei expressionistische Künstlervereinigungen, die mit ihrer bewusst vereinfachenden Malweise den bis dahin herrschenden Bildbegriff umstürzten, unser

Kunstverständnis bis heute nachhaltig veränderten und damit nicht nur einen spezifischen deutschen Beitrag zur Moderne leisteten, sondern auch die rasante Entwicklung der modernen Kunst nach dem 1. Weltkrieg initiierten.

In der Ausstellung „Expressionisten“ präsentiert das Kunstmuseum Heidenheim bisher selten gezeigte Werke der Münchner Künstler Alexej von Jawlensky und Gabriele Münter sowie der Brücke-Künstler Ernst

Ludwig Kirchner, Erich Heckel und Karl Schmidt-Rottluff. Zusammen mit Bildern von Paula Modersohn-Becker und Lovis Corinth, die mit ihrer Malerei die Grundlagen für den deutschen Expressionismus legten, umfasst die Ausstellung über 70 Ölbilder, Zeichnungen und Graphiken.

Sämtliche Werke stammen aus dem Museum Gunzenhauser in Chemnitz. Die in 50 Jahren zusammengetragene Sammlung besteht aus etwa 2.500 Werken von 270 Künstlern und gilt als bedeutendste deutsche Privatsammlung. Nun werden erstmals Teile der Sammlung außerhalb von Chemnitz gezeigt. Anlass für die spektakuläre Ausleihe ins Kunstmuseum war der Wunsch des Museumsstifters Dr. Alfred Gunzenhauser, Teile seiner Sammlung in seiner Geburtsstadt Heidenheim zu präsentieren.

Parallel zur Ausstellung der Expressionisten werden in zwei neu geschaffenen Räumen erstmals jene 35 Werke dauerhaft zu sehen sein, die Dr. Gunzenhauser dem Kunstmuseum Heidenheim im Jahr 2009 stiftete. Neben einigen Bildern mit lokalem Bezug umfasst die Schenkung Gunzenhauser repräsentative Werke von Horst Antes, Willi Baumeister, Otto Dix, Paul Klee und vielen anderen. Die Dauerausstellungsräume der Schenkung Gunzenhauser werden am 1. Dezember eröffnet.



Ernst Ludwig Kirchner  
Sitzender Akt mit Fächer, 1911



Alexej von Jawlensky  
Große Meditation:  
Gelb – Blau – Rot, 1936



Paula Modersohn-Becker  
Vier Worpsweder Kinder, um 1900

## Sommerspielzeit auf dem Schlossberg

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude – deshalb hier schon mal eine kleine Vorschau auf die Schlossberg-Höhepunkte des Sommers 2013:

Die Opernfestspiele Heidenheim wechseln vom Schauspielplatz Sevilla mit „Carmen“ nun in den Orient zu „Turandot“, der grausamen Prinzessin, die jeden Freier köpfen lässt, der ihre Rätsel nicht lösen kann. Diese letzte Oper von Giacomo Puccini stand lange im Schatten von „Tosca“, „La Bohème“ und „Madame Butterfly“, hat sich aber längst auf der Bühne behauptet und das nicht nur wegen der Arie „Nessun dorma“, die durch Luciano Pavarotti berühmt geworden ist. Zum ersten Mal spielen als Festspielorchester die Stuttgarter Philharmoniker.

„Kohlhiesels Töchter“ wurde mehrere Male verfilmt, im Naturtheater wird die Komödie von Hanns Kraly jedoch zum ersten Mal aufgeführt – von Regisseur Klaus Gröner als komödiantisches Singspiel inszeniert. Gastwirt Kohlhesel hat zwei Töchter, die

kultivierte, attraktive und liebenswürdige Liesel und die kratzbürstige Susi. Erst wenn sie unter der Haube ist, darf auch Liesel heiraten, das war Mutter Kohlhesel auf dem Sterbebett versprochen worden. Und damit nehmen die Verwicklungen ihren Lauf ...

Für das Kinderstück verwandeln die Regisseure Bettina Ostermayer und Markus Hirschberger die Bühne des Naturtheaters in Sherwood Forest, den Wald, in dem „Robin Hood“, der Rächer der Enterbten, mit seinen Gefährten lebt. Prinz John und der Sheriff von Nottingham wollen ihnen das Handwerk legen, doch Robin Hood überlistet immer wieder seine Widersacher. Kann er am Ende auch seine Lady Marian in die Arme schließen? Bettina Ostermayer und Markus Hirschberger werden das Kinderstück ebenso spannend und abwechslungsreich inszenieren wie „Das Wirtshaus im Spessart“, das 2012 die Besucherströme anlockte.

Beginn des Kartenvorverkaufs: 1. Dezember 2012.  
[www.opernfestspiele.de](http://www.opernfestspiele.de) und [www.naturtheater.de](http://www.naturtheater.de)



„Das Wirtshaus im Spessart“, 2012



„Carmen“, 2012



Ihr Traum erfüllt sich in wenigen Tagen...

# Joas

Genießen Sie die Atmosphäre eines offenen Feuers hinter schützendem Glas. Unsere einzigartige Auswahl an Heizkaminen bietet genau das Richtige für Sie!



Heizung · Solar · Bad · Kachelöfen · Kaminöfen · Offene Kamine

Steinheimer Straße 27-29  
89518 Heidenheim  
Telefon 073 21/9834-0  
[www.joas-haustechnik.de](http://www.joas-haustechnik.de)

# Probieren Sie das mal!

Das 30-minütige Trainings- und Ernährungskonzept für Frauen jeden Alters!

**2 für 1 – jetzt starten:  
2 Monate trainieren.  
Nur 1 Monat zahlen!\***

Gültig bis 31.12.12



\* Werden Sie Mitglied bis 31.12.12 und zahlen Sie nur einen Monatsbeitrag für die ersten beiden Monate. Nur in teilnehmenden Clubs. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Alle Informationen zu den Angebotskonditionen von Verwaltung, Startpaket und Mitgliedschaft finden Sie unter [www.mrssporty.com](http://www.mrssporty.com).

Mrs.Sporty Heidenheim  
Eugen-Jaekle-Platz 49  
89518 Heidenheim  
Tel.: (07321) 946 999 0  
[www.mrssporty.de/club23](http://www.mrssporty.de/club23)

**Mrs.Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub